DÜKER BESUCHT NEUE FIRMENANSIEDLUNG

Veröffentlicht am 07.03.2021 um 15:18 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Burgwedels Bürgermeister Axel Düker (rechts) besuchte de-dsb-Geschäftsführer Thorsten Rödel.

Burgwedels Bürgermeister Axel Düker besuchte am vergangenen Donnerstag, 4. März 2021, den IT Sicherheitsspezialisten de-dsb GmbH in Burgwedel. Geschäftsführer Thorsten Rödel zeigte sein neu bezogenes Firmengebäude inklusive moderner Schulungsräume, Klimaanlage und demnächst auch Ladesäulen für Elektroautos und Fahrräder für die Mitarbeitenden.Die Firma de-dsb GmbH ist zertifizierter Partner für IT Sicherheit und IT Infrastruktur. Im März 2020 ist die Firmenzentrale nach Burgwedel in ein ehemaliges Musterhaus des Gewerbegebietes gezogen. Hier findet die de-dsb GmbH nach ihren Angaben "ideale Standortgegebenheiten vor"."Wir fühlen uns am neuen Standort richtig wohl und erfahren viel positiven Zuspruch durch unsere Kunden", erläutert Thorsten Rödel. Besonders dankbar ist der Geschäftsführer, dass Bürgermeister Axel Düker sich "bereits frühzeitig darum gekümmert hat, die bestehenden Gewerbegebiete mit leistungsstarken Glasfaseranschlüssen an das Internet anzubinden".Ein besonderes Lob sprach er der Stadt Burgwedel aus, "die zu allen Fragen hinsichtlich der gewerblichen und baulichen Nutzung im Vorfeld, aber auch in Corona-Zeiten hilfreich zur Verfügung stand. Selbst die Gewerbe-Ummeldung war online möglich und überhaupt kein Problem". Hierzu Thorsten Rödel: "Die hervorragende IT/TK Infrastruktur war einer der entscheidenden Ansiedlungsgründe für unser Unternehmen."Die de-dsb GmbH bietet für Firmen und Behörden spezielle Schulungen im Bereich IT Sicherheit und BSI Grundschutz an. Als eines von etwa 700 go-digital zertifizierten Berater in Deutschland sucht de-dsb GmbH weitere Mitarbeitende. Zurzeit beschäftigt das Unternehmen sechs festangestellte Mitarbeitende. Aufgrund der hohen Nachfrage nach IT-Sicherheitsdienstleistungen soll das Personal auf zehn Personen aufgestockt werden.Bürgermeister Axel Düker erklärt abschließend: "Ich freue mich, dass Herr Rödel und seine MitarbeiterInnen sich bei uns so gut unterstützt und aufgehoben fühlen."